

2023 EIN JAHR DER JUBILÄEN

Mit diesem Heft verabschiedet sich der gedruckte *Druckmarkt* für dieses Jahr – nur zwei *Druckmarkt impressions* stehen noch an. Doch unter 2023 lässt sich schon jetzt ein Schlusstrich ziehen: Es war ein ziemlich kaputtes Jahr, dessen Bilder und Schlagzeilen man nicht noch einmal sehen will. Interessanterweise war 2023 für die Druckindustrie aber auch ein Jahr der Jubiläen von Techniken und Technologien, die die Branche (mit)geprägt haben. Und die uns zeigen, wie sehr und wie schnell sich Print und damit die Druckindustrie alleine in den letzten 30 Jahren verändert hat.

So etwa wurde das Internet, ohne das viele weiterer Technologien nie entstanden wären, 30 Jahre alt. Am 30. April 1993 stellte der Brite TIM BERNERS-LEE vom *Europäischen Kernforschungszentrum CERN* in Genf den Programmcode des *World Wide Web* (WWW) der Öffentlichkeit vor und begründete damit den Siegeslauf der Web-Technologie. Vor 25 Jahren ging die Suchmaschine *Google* an den Start und *Skype* legte vor 20 Jahren den Grundstein für den Erfolg der Video-Telefonie, die während der Corona-Zeit ihren vorläufigen Höhepunkt hatte.

Auch Online-Print zählt zu den Jubilaren. Allerdings war es eine Ansammlung neuer Technologien wie allgemein verfügbare Browser für das Internet, schnellere Datenübertragung über interne und externe Netze, leistungsfähige Server und nicht zuletzt Computerto-Plate-Systeme, die es in der Summe erst möglich machten, Onlineprint an den Start zu bringen.

Den größten Impact auf die Druckindustrie hatte 1993 aber möglicherweise die Vorstellung des Digitaldrucks. Vergleichbar mit dem Online-Druck und Computerto-Plate mussten auch hier erst mehrere Technologien zusammentreffen, um den digitalen Druck und CtP zu ermöglichen. Außer den Basis-Technologien wie etwa der Farbkopie auf der einen Seite und lichtempfindlicheren Druckplatten-Rezepturen waren vor allem schnellere Netzwerke notwendig und leistungsfähigere Rechner. Denn mit den zuvor üblichen Computern war das Berechnen von 8 Seiten A4 (und mehr) auf einer



Bildquelle: twix | depositphotos

Druckform nicht möglich. Ebenso mussten beim Digitaldruck alle vier Farben gleichzeitig gerechnet und übertragen werden, um eine vertretbare Druckleistung zu ermöglichen.

Neben neuen Tonern für das digitale Drucken wurden für den Onlinedruck, für CtP und den Digitaldruck gleichzeitig aber auch neue RIPs notwendig – auch welche, die PDFs verarbeiten konnten. Denn es darf nicht vergessen werden, dass das Portable Document Format 2023 ebenfalls 30 Jahre alt wurde – möglich durch die Weiterentwicklung von *PostScript*, die *Adobe* vorangetrieben hatte.

Ob 2023 – ähnlich wie das Jahr 1993 – in die Annalen der Druckgeschichte eingehen wird, lässt sich heute beim besten Willen noch nicht abschätzen. Bisher hat das Jahr, von dem allgemeinen Hype um KI einmal abgesehen, nichts Bedeutendes für die Branche gebracht. Aber das war 1993 nicht anders. Niemand konnte abschätzen, welche gravierenden Umwälzungen die in diesem Jahr vorgestellten Technologien mit sich bringen und welche Möglichkeiten daraus entstehen würden.



Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre des Heftes, einen ruhigen Jahresausklang, eine schöne Advents- und Weihnachtszeit – und alles Gute bis 2024.

Klaus-Peter Nicolay

KOENIG & BAUER

Exceeding Print – because the future is more than impressive.

Maschinen miteinander vernetzen, Daten erfassen, analysieren und Prozesse effizient steuern: Die digitale Transformation der Druckindustrie hat viele Seiten – Koenig & Bauer beschreibt mit durchdachten Innovationen und passgenauen Lösungen ein neues Kapitel, das über das reine Drucken hinausgeht.

Transparente, datengestützte Prozesse sind die Ausgangsbasis für mehr Effizienz und Wirtschaftlichkeit. Durch einen hohen Automatisierungsgrad können Risiken minimiert und der gesamte Druckprozess individuell und zukunftsorientiert gestaltet werden.

Mit wegweisenden digitalen Lösungen und neuen Geschäftsmodellen ebnet Koenig & Bauer den Weg in eine erfolgreiche und nachhaltige Zukunft für seine Kund:innen.

koenig-bauer.com/exceedingprint

we're on it.